

**Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009**

**Stausee Hohenfelden**

**Hinweis:**

Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

**1. Allgemeine Angaben**

	Beschreibung/Bewertung	
Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner)	Landratsamt Weimarer Land Gesundheitsamt / Herr Kube (Gesundheitsaufseher) Bahnhofstr. 28 99510 Apolda Tel.Nr. 03644-540 App. 587 FaxNr. 03644-540 App. 589 Email: post.gesundheitsamt@wl.thueringen.de	
Gemeinde/Stadt	Gemeinde Hohenfelden Im Dorfe 89 99448 Hohenfelde	
Badegewässer (=Badestelle)	<b>Stausee Hohenfelden</b>	
ID Nummer (ab 2008 neu von EU)	DETH_PR_0211	
Lage der Überwachungsstelle	Längengrad: 11,1800 (ETRS89 System)	Breitengrad: 50,8788
Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	Natürlich angelegter Stausee als Naherholungsgebiet Badebereich: Am Bootssteg/Rettungsturm, gekennzeichnete und ausgewiesene Badebereiche	
Infrastruktur des Badegewässers	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten 1 <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk 1 <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz 1	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen 1 <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Bootsverleih ohne Motorbetrieb, Campingplatz, FKK-Bereich, Restaurant Seeterasse, 16 Ferienhäuser, 1 Kinderspielplatz
Profil erstellt am (erstmalig bis 24.03.2011)	15.10.2010 (letzte Überprüfung / Aktualisierung: 19.03.2015)	
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	Nur bei Änderung der Einstufung oder umfangreicher Baumaßnahmen in Gewässernähe.	

**Karte**



**2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)**

A. Eigenschaften des Badegewässers	
Parameter	Beschreibung/Bewertung
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input checked="" type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Höhenlage	319,8 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel
Wasserfläche	0,38 km <sup>2</sup>
Maximale Wassertiefe	6,25 m
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Schwankung <input checked="" type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> > 1m <input type="checkbox"/> nein
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss (Krumbach) <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren:
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> mesotroph <input checked="" type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Sonstiges	

**B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse**

Parameter	Beschreibung/Bewertung
<b>Fließgewässer:</b> Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: m³/s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km²
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)
<b>Grundwasser:</b> Relevanter Zustrom	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt
<b>Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen</b>	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt

**3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten**

Verschmutzungsursachen	
	Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: D= direkt, I= indirekt Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung
Abwassereinleitungen	<input type="checkbox"/> kommunal <input type="checkbox"/> industriell <input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen <input type="checkbox"/> Mischwassereinleitung <input checked="" type="checkbox"/> keine
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input checked="" type="checkbox"/> keine
Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss <input checked="" type="checkbox"/> Bei sehr starkem und anhaltendem Niederschlag erfolgen aus den umliegenden, landwirtschaftlich genutzten Flächen (im Bereich des Goldberges / s. Karte) Abschwemmungen durch die Ortslage Hohenfelden in den Zufluss/Krumbach.

Ablauf (Ablass) von Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Landwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen <input checked="" type="checkbox"/> Weideflächen, Grünland
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> versiegelte Zufahrtswege (Bitumen) auf dem Gelände, großflächige Schotterfläche für Veranstaltungen
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden, jedoch kein Einfluss
Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges)	<input checked="" type="checkbox"/> zeitweise Blaualgen- und Grünalgendominanz (nicht jährlich, unbeständiger Zyklus)
Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.)	<input checked="" type="checkbox"/> keine

#### 4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Gefährdung der Badenden	
	Beschreibung/Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:

Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

### 5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

#### Hinweis:

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

Kurzzeitige Verschmutzung	
	Beschreibung/Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	keine
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	keine
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	keine